

Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak

Die nächsten **telefonischen** Bürgersprechstunden von Bürgermeister Thorsten Wozniak finden am **Dienstag, 26.01.2021, 02.02.2021 und 09.02.2021, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr** statt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gerolzhofen können dabei ihre Anliegen direkt in einem persönlichen Gespräch anbringen.

Für eine bessere Koordination wird um vorherige Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters unter Tel. 09382 / 607-11 gebeten. Dabei bitte auch das zu besprechende Thema angeben.

Außensprechstunde Sozialpsych. Dienst Schweinfurt

Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und für Menschen in seelischen Krisensituationen in der Caritas Frühförderstelle, Hermann-Löns-Straße 2, 97447 Gerolzhofen. Der Dienst des Caritasverbandes Schweinfurt bietet für Menschen, die von psychischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind, zu folgender Zeit persönliche Beratung an: **26. Januar 2021 von 13.00 bis 17.00 Uhr.** Eine vorherige Anmeldung ist zu empfehlen über Telefon 09721 7158-55. (Montag–Freitag von 8.30–12 Uhr und von 14–16 Uhr). E-Mail: spdi@caritas-schweinfurt.de

Innovative Kleinprojekte werden wieder gefördert: Neue Antragsrunde für das Regionalbudget

Eine digitale Einfahrzentrale, ein mobiles Bienenhaus, ein Verkaufsautomat für regionale Produkte oder ein gemeinschaftliches Brotbackhaus: das neu eingeführte Regionalbudget ist bereits im ersten Jahr zu einem Erfolgsmodell geworden. Für 82 der insgesamt 114 bayerischen ILE-Zusammenschlüssen, darunter auch die Region MainSteigerwald, wurden mehr als sieben Millionen Euro bewilligt. Damit wurden bayernweit über 1.000 Projekte realisiert; mit über 460 Projekten ist Unterfranken Spitzenreiter. In der Region MainSteigerwald konnten 18 Projekte über das Regionalbudget realisiert werden. Insgesamt erhalten die Projekte eine Förderung in Höhe von 87.000,00 EURO – davon kommen etwa 78.000,00 Euro vom Landwirtschaftsministerium und knapp 9.000,00 Euro aus den Mitgliedskommunen der Region MainSteigerwald. Das bayerische Landwirtschaftsministerium unterstützt mit dem Regionalbudget Gemeinden, die im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammenarbeiten und mit dem Aufruf der Landwirtschaftsministerin Kaniber ist auch in 2021 wieder ein Regionalbudget möglich. Die Höhe beträgt je ILE-Zusammenschluss höchstens 100.000 Euro, mit einem Eigenanteil von zehn Prozent. Damit können Kleinprojekte mit einer attraktiven Förderung von bis zu 80 Prozent, maximal jedoch mit 10.000 Euro unterstützt werden. Die Kleinprojekte dürfen netto nicht mehr als 20.000 Euro, aber mind. jedoch 500 EUR kosten. „Ob zur Sicherung einer erreichbaren Grundversorgung, für attraktive und lebendige Ortskerne, zum Natur-, Umwelt- und Klimaschutz oder für die Digitalisierung: Diese Projekte leisten in den Gemeinden wertvolle Beiträge, um unsere ländlichen Räume noch attraktiver zu machen“, so die Ministerin. Die Region MainSteigerwald ist bereits in den Vorbereitungen zur Antragstellung. Sobald ein positiver Bescheid vorliegt, wird in den Amtsblättern der Gemeinden und auf der Internetpräsenz der Region MainSteigerwald der Zeitraum für das Einreichen von Projektideen veröffentlicht. Wir ermuntern Sie schon jetzt, Ihre Projektidee zu entwickeln. Eigeninitiative und Kreativität sind in den nächsten Wochen gefragt, denn wer eine gute Projektidee hat, die dazu beiträgt die Region lebens- und liebenswert zu gestalten, der kann 2021 eine Förderung auf Regionalbudget beantragen. Weiterführende Informationen zum Regionalbudget gibt es unter: www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser

Inhalt (Auszug)

	Seite
Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak	1
Außensprechstunde Sozialpsych. Dienst Schweinfurt	1
Innovative Kleinprojekte werden wieder gefördert: Neue Antragsrunde für das Regionalbudget	1
NEWS: Ideen, Themen und Projekte für die Regionen „Mainschleife“ und „Steigerwald“	2
E-Ladestation für Fahrräder am Geomaris	2
Neuorganisation der Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt	2
Bekanntmachung Grundsteuer-Hebesätze	3
Die regionale baukulturelle Identität bewahren: Altes schätzen und Neues schaffen	3
Telefonische Sprechstunde der Aktivsenioren	3
Neue Angebote der Schwangerschaftsberatung	4
Bereitschaftsdienste	4

Neuigkeiten

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten gibt es auf der Homepage der Stadt Gerolzhofen unter www.gerolzhofen.de. Hier sind, ebenso wie auf der Website der Verwaltungsgemeinschaft (www.vg-gerolzhofen.de), auch Ansprechpartner*innen in den Sachgebieten und Arbeitsbereichen gelistet, es gibt ein Bürgerserviceportal und vieles mehr.

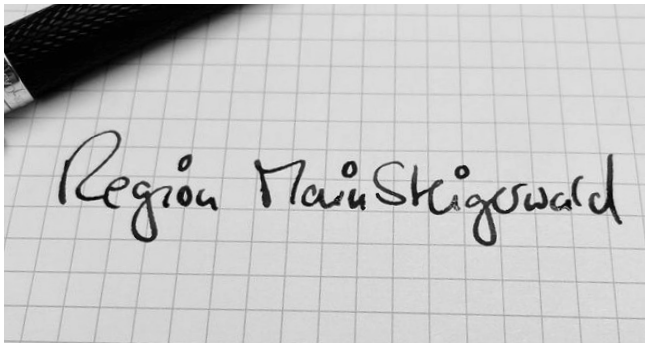
Folgen Sie uns doch auch auf Facebook (Gerolzhofen – Tor zum Steigerwald) unter www.facebook.com/Gerolzhofen oder Instagram unter www.instagram.com/gerolzhofeninfo/

Impressum:

Herausgeber: Stadt Gerolzhofen, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen, Telefon 09382 / 607-0
www.gerolzhofen.de, E-Mail: amtsblatt@gerolzhofen.de
 Verantwortlich für den Inhalt:
 1. Bürgermeister Thorsten Wozniak

Neuigkeiten

Ideen, Themen und Projekte für die Regionen „Mainschleife“ und „Steigerwald“



In Zukunft gehen die Mitgliedskommunen der bisherigen ILE-Region MainSteigerwald zwei getrennte Wege: Im vergangenen Jahr wurde im Zuge eines umfassenden Evaluierungsprozesses die Trennung der Region in zwei neue Gebietseinheiten beschlossen, informiert die Managerin der Interkommunalen Allianz Region MainSteigerwald, Carina Hein: In der neuen Region „Mainschleife“ werden ab Mitte des kommenden Jahres die Stadt Volkach, der Markt Eisenheim und die Gemeinden Kolitzheim, Nordheim, Schwanfeld, Sommerach und Wipfeld zusammenarbeiten; die Region „Steigerwald“ wird die Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen umfassen.

Welche Themen und Projekte ab dann in den Regionen bearbeitet werden sollen, wird aktuell in zwei sogenannten „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepten“ (ILEK) festgeschrieben, sagt Thorsten Wozniak, stellvertretender Vorsitzender der ILE-Region MainSteigerwald. Diese Themen und Projekte stellen dann den „Fahrplan für die kommenden Jahre“ dar.

Unterstützt werden die Regionen bzw. die Kommunen bei der Erarbeitung vom Beratungsbüro neuland+. Neben einer Analyse der Regionen hinsichtlich ihrer Stärken, Herausforderungen und Handlungsbedarfe finden regelmäßige Abstimmungsrunden mit den Bürgermeister*innen der beiden Regionen statt. Es werden auch Gespräche mit lokalen und regionalen Expert*innen geführt, um die zukünftigen Strategien zu entwickeln.

Aufgrund der Corona-bedingten Beschränkungen war eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit – wie ursprünglich angedacht – bislang nicht möglich. Um die Bürgerinnen und Bürger dennoch in den Prozess einzubinden und auf dem Laufenden zu halten, wurde die Informationsplattform www.ilek-steigerwald.de gestartet. Daneben gibt es auch zahlreiche Informationen auf der Internetpräsenz der Region MainSteigerwald unter www.region-main-steigerwald.de.

Momentan läuft die Auswertung von Fragebögen, die an die Stadt- und Gemeinderäte*innen der Region „Steigerwald“ gerichtet waren. Es werden spannende Ergebnisse erwartet. Und auch die Gemeinderäte*innen der Region „Mainschleife“ werden demnächst um ihre Mitwirkung gebeten.

E-Ladestation für Fahrräder am Geomaris

„E-Bikes schaffen gerade auch im ländlichen Raum Möglichkeiten, auf die eine oder andere Fahrt mit dem Auto zu verzichten“, sagt Gerolzhofens Bürgermeister Thorsten Wozniak. Und so wurde jetzt am Eingang des Familien- und Erlebnis-schwimmbads Geomaris eine weitere E-Ladestation für E-Bikes in Betrieb genommen. Die E-Ladestation am Geomaris konnte durch eine Spende von 2.000 Euro des Rewe-Marktes Götzelmann in Gerolzhofen realisiert werden.

Die Planungen bzgl. der neuen Radfahrinfrastruktur in Gerolzhofen (u.a. auch in der Altstadt) hat das Stadtmarketingteam, neben Bürgermeister Wozniak bestehend aus Beate Gotzmann (Tourist-Info), Stadtteilmanager Daniel Hausmann und Petra Aumüller (gerolzhofenAKTIV) übernommen.

Zusätzlich zur E-Ladestation befindet sich deshalb auch eine Reparaturstation für Fahrräder, wie am Marktplatz in Gerolzhofen, am Geomaris. „Durch die beiden Stationen können wir nun den Gästen des Schwimmbads, Naherholungssuchenden, Sportlern und Touristen ein weiteres Serviceangebot anbieten“, sagte Bürgermeister Wozniak bei der Inbetriebnahme.

Gäste des Geomaris können nun während des Besuches den Akku ihres E-Bikes oder Pedelecs in einem der verschließbaren Fächer aufladen. Dazu müssen sie lediglich ihr eigenes Ladegerät dabei haben. Außerdem können kleine Reparaturen an der Reparaturstation durchgeführt werden. Die gängigsten Werkzeuge finden sie dazu ebenfalls an der Reparaturstation. Selbstverständlich kann der Service auch außerhalb der Öffnungszeiten des Schwimmbades genutzt werden.

Neuorganisation der Problemmüllsammlung

Im Zuge der Neuvergabe der Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt kam es ab Januar 2021 zu Änderungen. Der langjährige Partner des Landkreises, die Firma VEOLIA, wird durch den neuen Auftragnehmer, die Firma Knettenbrech + Gurdulic, Frühstockheim, abgelöst.

Die mobile Problemmüllsammlung durch den neuen Auftragnehmer Knettenbrech + Gurdulic findet nach wie vor im Frühjahr und im Herbst statt. Termine stehen im jeweiligen Abfallkalender (unterhalb des Kalendariums). Eine Übersicht über alle Abfuhrtermine, z. B. auch der Nachbarorte, findet sich auf der Webseite oder in der neuen Abfall-App des Landkreises.

Die Abgabe von Abfällen an der stationären Sammelstelle der Firma VEOLIA in Bergheinfeld ist seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr möglich. Stattdessen erfolgt die Sammlung ab Januar 2021 an festen Terminen an den beiden Wertstoffhöfen des Landkreises (Wertstoffhof am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und an der Kompostanlage Gerolzhofen).

Das Sammelfahrzeug der Firma Knettenbrech + Gurdulic nimmt dort in der Regel in der ersten Woche des Monats (von November bis März jeweils samstags, von April bis Oktober jeweils donnerstags bzw. freitags) zu festgelegten Zeiten Problemmüllabfälle in haushaltsüblichen Mengen (bis 25 kg bzw. Liter) an.

Nur bestimmte Problemabfälle (wie Lacke, Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher und Batterien) können wie bisher ganzjährig zu den gewohnten Öffnungszeiten am Wertstoffhof Rothmühle abgegeben werden. Bei Fragen rund um die Problemmüllsammlung hilft die Abfallberatung des Landkreises gerne unter Tel. 09721 55-546 bzw. per Mail an abfallberatung@lrasw.de.

Bekanntmachung Grundsteuer-Hebesätze 2021

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Stadt die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist. Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2021 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2020 für die Grundsteuer A auf 345 v.H. und die Grundsteuer B auf 345 v.H. festgesetzten und ab 16.05.2020 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2020 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2021 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2020 veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2021 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2021 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2021 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:

Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Stadt Gerolzhofen, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Stadt Gerolzhofen und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Stadt Gerolzhofen den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Stadt Gerolzhofen, 04.01.2021

gez. Thorsten Wozniak

1. Bürgermeister

Die regionale baukulturelle Identität bewahren: Altes schätzen und Neues schaffen

Handbuch für „Gutes Bauen im Landkreis Schweinfurt“ veröffentlicht.

Mit einem nun veröffentlichten Baukulturhandbuch möchte das Regionalmanagement des Landratsamtes Schweinfurt den Blick für regionaltypisches Bauen schärfen und zeigen, wie fränkisches und modernes Bauen gut zusammengeht.

Das Handbuch „Gutes Bauen im Landkreis Schweinfurt – Altes schätzen und Neues schaffen“ erklärt, gibt Tipps und Empfehlungen, soll Mut machen für regionales Bauen – und vor allem Lust darauf. Es richtet sich an alle, die ihr Dorf und die bebaute Umwelt verändern und gestalten.

In sechs Kapiteln wird ein Rundgang um Haus, Hof und Garten, vom Sockel bis zum Dachfirst, von der Haustür bis zur Baukonstruktion, von der Farbgebung bis zur Materialverwendung angeboten. Neben interessanten Texten und erläuternden Skizzen warten zahlreiche Tipps und Empfehlungen für den Alt- und Neubau auf die Lesenden, die durch viele gute private und öffentliche Beispiele aus dem Landkreis Schweinfurt gestützt werden. Das Handbuch richtet sich sowohl an private Bauherinnen und Bauherren als auch an Kommunen, die sich zum Beispiel in einer Dorferneuerung befinden.

Das Handbuch „Gutes Bauen im Landkreis Schweinfurt – Altes schätzen und Neues schaffen“ wird über das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Es ist kostenlos beim Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt (Bestellungen per E-Mail an regionalmanagement@lrasw.de oder telefonisch unter 09721 55-732) und bei den Landkreiskommunen erhältlich. Darüber hinaus steht das Baukulturhandbuch online unter www.landkreis-schweinfurt.de/baukultur zur Verfügung.

Telefonische Sprechstunde der Aktiven Senioren

Aufgrund der Pandemie sind persönliche Sprechstunden nicht im Landratsamt Schweinfurt möglich und werden daher digital angeboten. Die Beratung kann sodann telefonisch über Handy oder über andere Medien (z. B. Skype) erfolgen. Die nächste Telefonsprechstunde findet **am 26. Januar von 9 bis 13 Uhr** statt. Es sind jedoch auch Termine außerhalb der Sprechzeiten

möglich. Für die Beratungen ist eine Terminvereinbarung bei Dr. Günther Seitz erforderlich entweder telefonisch unter 0176/823 10 307 oder per E-Mail an guenther.seitz@yahoo.de
 Weitere Informationen zum Beratungsportfolio der Aktivsenioren Bayern unter www.aktivsenioren.de.

Neue Angebote der Schwangerschaftsberatung

Eine Schwangerschaft verändert das ganze Leben und wirft unzählige neue Fragen auf. Es müssen Anträge gestellt, Entscheidungen und Vorkehrungen getroffen werden, die Frauen und Paare vor große Herausforderungen stellen. Verunsicherungen bleiben da nicht aus. Die Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Sozialdienst katholischer Frauen e.V. in Schweinfurt beantwortet alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Sie helfen bei Elterngeldanträgen und informieren zu allen gesetzlichen Ansprüchen der werdenden Mütter und jungen Familien. Auch nach der Geburt des Kindes kann man sich an die Beratungsstelle wenden, wenn es um behördliche Angelegenheiten geht, aber auch wenn man Fragen zur Entwicklung des Kindes hat oder Schwierigkeiten im Alltag mit dem Baby auftauchen. Besonders in den momentan schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie ist es der Beratungsstelle ein großes Anliegen, für die Frauen, Paare und Familien erreichbar zu sein. Neben persönlichen Gesprächen können auch Telefon- und Videoberatungen vereinbart werden. Sie erreichen die Beratungsstelle in der Friedrich-Stein-Straße 28 in Schweinfurt unter der Telefonnummer 09721/2098583. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.skf-schweinfurt.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte)

Zentrale Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus in Schweinfurt, Ludwigstraße 1

Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 – 21 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9 – 21 Uhr

In dringenden Fällen erreichen Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei).
 In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich an **Tel. 112**.

Zahnarztendienst

Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr.

Samstag/Sonntag 16.01./17.01.: Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8571

Samstag/Sonntag 23./24.01.: Dr. Waltraud Pfister, Stefan Pfister, Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 / 318411

Samstag/Sonntag 30./31.01.: Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 / 31142

Kinderärzte

Der Bereitschaftsdienst wird von der Kinder- und Jugendmedizinischen Bereitschaftspraxis "Main-Rhön" im Leopoldina-Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6–8, angeboten.

Geöffnet hat die Bereitschaftspraxis:

Jeweils am Mittwoch und Freitag von 16 bis 19.30 Uhr, am Samstag, Sonntag und an Feiertagen (gilt auch für Hl. Abend, Silvester und Faschingsdienstag) **von 10 bis 14 Uhr und von 15 bis 19.30 Uhr.**

Es kooperieren niedergelassene Kinderärzte und die Kinderklinik des Leopoldina-Krankenhauses Schweinfurt.

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an:

116 117

Apothekendienst

Der Bereitschaftsdienst wechselt täglich um 8 Uhr

Sa. 16.01. Stadt-Apotheke, Gerolzhofen, Marktplatz 13, Tel.: 09382 / 99880 | **So. 17.01.** Riemenschneider-Apotheke, Volkach, Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, Tel.: 09381 / 4100 | **Mo. 18.01.** Kronen-Apotheke, Gerolzhofen, Breslauer Str. 2 A, Tel.: 09382 / 5963 | **Di. 19.01.** Apotheke im Mainbogen, Sennfeld, Reichsdorfstr. 2, Tel.: 09721 / 776060 | **Mi. 20.01.** Franconia-Apotheke im Ärztehaus, Wiesentheid, Korbacherstr. 7, Tel.: 09383 / 9096750 | **Do. 21.01.** Apotheke am Markt, Schwarzach, Marktplatz 5, Tel.: 09324 / 9780700 | **Fr. 22.01.** St. Florian-Apotheke, Gerolzhofen, Bahnhofstr. 1, Tel.: 09382 / 6733 | **Sa. 23.01.** Stadt-Apotheke, Prichsenstadt, Luitpoldstr. 9, Tel.: 09383 / 7244 | **So. 24.01.** Julius-Echter-Apotheke, Volkach, Am Julius-Echter-Platz, Tel.: 09381 / 3514 | **Mo. 25.01.** Linden-Apotheke, Grettstadt, Hauptstr. 5, Tel.: 09729 / 1515 | **Di. 26.01.** Apotheke Ebrach, Ebrach, Brucksteigstr. 1, Tel.: 09553 / 505 | **Mi. 27.01.** Stadt-Apotheke, Gerolzhofen, Marktplatz 13, Tel.: 09382 / 99880 | **Do. 28.01.** Riemenschneider-Apotheke, Volkach, Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, Tel.: 09381 / 4100 | **Fr. 29.01.** Kronen-Apotheke, Gerolzhofen, Breslauer Str. 2 A, Tel.: 09382 / 5963 | **Sa. 30.01.** Apotheke im Mainbogen, Sennfeld, Reichsdorfstr. 2, Tel.: 09721 / 776060 | **So. 31.01.** Franconia-Apotheke im Ärztehaus, Wiesentheid, Korbacherstr. 7, Tel.: 09383 / 9096750